

Protokoll

27. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 25.02.2021, 29456 Hitzacker (Elbe), Verdo, Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1

Tagesordnung:

Vorlage-Nr.

Öffentlicher Teil

- | | |
|---|----------|
| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 1. Genehmigung des Protokolls der 26. Ausschusssitzung vom 12.11.2020 | |
| 2. Vorstellung des neuen Bildungskoordinators | |
| 3. Vorstellung Jahresbericht der Erziehungsberatungsstelle 2020 | 2021/781 |
| 4. Bericht aus der Jugendhilfeplanungsgruppe (ständiger TOP) | |
| 5. Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Lüchow: Ergebnis der Ausschreibung zur Trägersuche für die Kindertagesstätte in Woltersdorf | 2021/778 |
| 6. Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Gartow: Einrichtung und Trägersuche eines Waldkindergartens in Gartow | 2021/787 |
| 7. Aktualisierung der Satzung des Jugendamtes | 2019/282 |
| 8. Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 02.06.2020: Aufgabenkatalog des Jugendamtes - Aufnahme in die Satzung des Jugendamtes von Aufgaben | 2020/542 |
| 9. Luftreinigungsgeräte für Kindertagesstätten | 2021/780 |
| 9.1. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 02.02.2021: Situation der Schullast | |
| 10. Einwohnerfragestunde | |
| 11. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen | |
| 11.1. "DAN für Kinder- und Jugendschutz - WIR gegen sexualisierte Gewalt!" | 2020/679 |
| 11.2. Umstrukturierung des Pflegekinderdienstes (PKD) des Landkreises Lüchow-Dannenberg | 2020/685 |
| 11.3. Ergebnisse der Studie zur Bestandsanalyse der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Lüchow-Dannenberg | 2020/690 |

Nicht öffentlicher Teil

12. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung
13. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen
- 13.1.

Anwesend:

KTA Dehde, Klaus-Peter - Vorsitzender
Pieterek, Thomas - stellv. Vorsitzender
KTA Allgayer-Reetze, Patricia
KTA Herzog, Kurt
KTA Jacobs, Hans-Hermann
KTA Kelm, Andreas
KTA Pengel, Mechthild
KTA Petersen, Torsten
KTA Petersen, Andreas
KTA Fathmann, Bernard
Skirde, Frank
Christiansen, Kai
Guhl, Susanne
Ketzenberg, Michael
Flügge, Eva-Maria
Behrends, Bianka - Vertreterin der evangelischen Kirche
Drengemann, Sabine
Tembaak, Doris
Sievers, Martina - Sozialpädagogin
Niebuhr, Mathias Kreisjugendpfleger
Schulz, Dagmar - Fachdienstleitung
Gwiasda, Frauke
Haubner-Reifenberg, Christian

stellv. für KTA Schaper-Biemann

Hinze, Dörte - Fachgruppenleitung III
Erste Kreisrätin Löser, Nadine Erste Kreisrätin
Schott, Mandy
Schramme, Julia
Sorge, Rudolf
Gerlt, Corinna
Fuhrmann, Susan
Pinkvoß, Frauke

Es fehlen:

KTA Schaper-Biemann, Herbert

entschuldigt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:32 Uhr
nichtöffentlicher Teil: 18:30 Uhr

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der **Vorsitzende KTA Dehde** eröffnet die Sitzung und weist auf das geltende Hygienekonzept hin, welches vor und während der Sitzung auf einer Leinwand zu sehen ist. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung, Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der nachversandte Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 02.02.2021 zur Situation der Schullassistenz wird als TOP 9.1. behandelt.

1. Genehmigung des Protokolls der 26. Ausschusssitzung vom 12.11.2020

Das Protokoll der 26. Ausschusssitzung des Jugendhilfeausschusses vom 12.11.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 3 Befangen: 0

2. Vorstellung des neuen Bildungskoordinators

Herr Haubner-Reifenberg stellt sich als neuer Bildungskoordinator im Landkreis Lüchow-Dannenberg vor.

3. Vorstellung Jahresbericht der Erziehungsberatungsstelle 2020

2021/781

Frau Rößner stellt den Jahresbericht der Erziehungsberatungsstelle vor. Die anhaltende Pandemie habe zu einer deutlichen Veränderung der Beratungsarbeit geführt, so gäbe es weniger persönliche und mehr telefonische Beratungen. Hierzu sei ein Erziehungsnottelefon eingerichtet worden, an welches sich auch anonym gewandt werden könne. **Fachdienstleitung D. Schulz** ist dankbar für das Angebot der Erziehungsberatungsstelle und die gute Zusammenarbeit mit dem Jugendamt. Außerdem weist sie darauf hin, dass die Arbeit der Erziehungsberatungsstelle insbesondere in der aktuellen Situation besonders wichtig sei. So habe es einen deutlichen Anstieg der Inobhutnahmen gegeben und auch die Anfragen nach einer Beratung zum Kindeswohl hätten sich im letzten Jahr verdoppelt.

4. Bericht aus der Jugendhilfeplanungsgruppe (ständiger TOP)

Der **Vorsitzende KTA Dehde** erklärt, dass der Bericht aus der Jugendhilfeplanungsgruppe unter den jeweiligen TOPs durch **Herrn Pieterek** erfolge.

5. Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Lüchow: Ergebnis der Ausschreibung zur Trägersuche für die Kindertagesstätte in Woltersdorf	2021/778
---	----------

Der **Vorsitzende KTA Dehde** erklärt, dass nach Prüfung für die Ausschussmitglieder **Herrn Pieterek** und **Herrn Skirde** keine Befangenheit vorliege. Er selbst sowie **Frau Guhl** wurden jedoch nicht an der Abstimmung teilnehmen, wobei **Frau Guhl** sich als Beteiligte an der Diskussion beteiligen dürfe.

Frau Hinze stellt die Sitzungsvorlage vor. Es seien vier Angebote eingegangen, wovon zwei aufgrund von Formfehlern formell auszuschließen gewesen seien. Die Angebote der beiden übrigen Anbieter seien durch die Bewertungskommission bepunktet worden. Der Paritätische Niedersachsen e.V. erhalte auf sein Konzept 24 Punkte und die AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH 20 Punkte. Demnach sei dem Paritätische Niedersachsen e.V. der Zuschlag zu erteilen. Die AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH habe unter der Maßgabe auf eine Präsentation im Jugendhilfeausschuss verzichtet. Anschließend präsentieren **Frau Guhl** und **Frau Bast** kurz den Träger Paritätische Niedersachsen e.V. sowie die geplanten konzeptionellen Schwerpunkte für die Kindertagesstätte in Woltersdorf. Nach einzelnen Nachfragen zum Konzept erklärt **Herr Pieterek**, dass die Jugendhilfeplanungsgruppe das Ergebnis befürworte.

Der **Vorsitzende KTA Dehde** bittet um Abstimmung. Es ergeht folgender **Beschluss**:

1. **Mit der Übernahme der Trägerschaft der Kindertagesstätte „Blauer Elefant“ in Woltersdorf wird nach dem Ergebnis der europaweiten Ausschreibung 37/2020, E55639472, vom 25.11.2020 der Paritätische Niedersachsen e.V. beauftragt. Die Betriebsaufnahme erfolgt zum 01.08.2021.**
2. **Der Landkreis rechnet ab dem Zeitpunkt der Betriebsaufnahme gemäß jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung das mit dem Landkreis abzustimmende notwendige Betriebskostendefizit für den Betrieb der Kindertagesstätte mit dem Träger ab.**
3. **Der Landkreis Lüchow-Dannenberg schließt mit dem Träger einen Betriebsführungsvertrag.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen. Ja-Stimmen: 11. Nein-Stimmen: 0. Enthaltung: 0.
Befangen: 2.

6. Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Gartow: Einrichtung und Trägersuche für einen Waldkindergarten in Gartow	2021/787
--	----------

Frau Hinze stellt die Inhalte der Sitzungsvorlage vor. So gäbe es im Planbereich Gartow nur Kindergartenplätze für rund 65 % der Kinder, wodurch dringend neue Elementarplätze zu schaffen wären. Einzige Möglichkeit einer kurzfristigen Realisierung stelle eine zweite Waldgruppe dar. Diese spiegle zudem die Nachfrage vieler Eltern wieder. Die Samtgemeinde Gartow habe bereits beschlossen, dass sie dieses Vorhaben unterstütze und die Kostenbeteiligung gemäß Jugendhilfevereinbarung trage.

KTA Herzog fragt, ob der Bedarf an Waldgruppen auch im übrigen Landkreis hoch sei und ob mit weiteren Waldgruppen zu rechnen sei. Zudem erkundigt er sich, wie hoch die Kosten einer regulären Kindergartengruppe seien. **Frau Gwiasda** erklärt, dass grundsätzlich eine hohe Nachfrage nach Waldplätzen bestehe und die geschaffenen Waldgruppen alle ausgebucht seien. Es seien bei der Einrichtung neuer Waldgruppen jedoch einige Faktoren zu bedenken, so dürfe eine Waldgruppe nur sechs Stunden am Tag betreuen, was vielen Familien nicht ausreiche. Zudem müsse ein richtiges Waldstück vorhanden sein, was viele Standorte für neue Waldgruppen ausschließe. Die Kosten einer regulären Kindergartengruppe mit sechsstündiger Betreuung lagen bei rund 120 000,- Euro in einem finanzierten Gebäude. Bei einem schlechten Gebäudezustand oder offener Finanzierung seien auch höhere Kosten möglich. Bei einem Kostenvergleich seien jedoch nicht nur die totalen Kosten, sondern auch die Kosten pro Platz zu berücksichtigen. So würde eine Waldgruppe mit zwei Erziehern 15 Kinder betreuen und eine reguläre Kindergartengruppe bis zu 25 Plätze. Die Platzkosten in einer Waldgruppe lagen damit bei rund 5 700,- Euro und die in einem regulären Kindergarten bei rund 4 800,- Euro im Jahr.

Herr Pieterek erklärt, dass die Jugendhilfeplanungsgruppe sich der Empfehlung der Verwaltung angeschlossen habe. Anschließend bittet der **Vorsitzende KTA Dehde** um Abstimmung. Es ergeht folgende **Beschluss**empfehlung:

- 1.) **Die Verwaltung wird beauftragt zur Deckung der Elementarbedarfe im Planbereich Gartow einen zweiten Waldkindergarten einzurichten. Ziel der Inbetriebnahme ist der 01.08.2021.**
- 2.) **Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung eines Kita-Trägers für den Waldkindergarten Gartow**

zwecks Abschluss eines Betriebsführungsvertrages beauftragt. Für die Ausschreibung nach Vergaberecht sind die Bewertungskriterien des JHA-Beschlusses zur Vorlage 2019/250 vom 11.06.2019 anzuwenden.

3.) Vorbehaltlich der Zustimmung der Samtgemeinde Gartow zur Mitfinanzierung gemäß Jugendhilfevereinbarung und vorbehaltlich der Erteilung einer Betriebserlaubnis, trägt der Landkreis ab dem Zeitpunkt der Betriebsaufnahme gemäß jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung das mit dem Landkreis abzustimmende notwendige Betriebskostendefizit für den Betrieb des neuen Waldkindergartens am Standort Gartow.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen 0 Enthaltung: 0 Befangen 0

7. Aktualisierung der Satzung des Jugendamtes	2019/282
--	----------

Der **Vorsitzende KTA Dehde** lässt die TOPs 7 und 8 gemeinsam beraten **Herr Pieterek** berichtet aus der Jugendhilfeplanungsgruppe, dass mit Umsetzung der SGB VIII Reform die Satzung zeitnah erneut anzupassen sei, dennoch sei die Planungsgruppe dafür die Satzungsänderung unter TOP 7 zu empfehlen. So handle es sich hierbei um einen fortlaufenden Prozess aufgrund ständiger Änderungen.

Bezüglich TOP 8 sollte eine Widervorlage nach erneuter Diskussion erfolgen. Es sei noch zu prüfen, ob die Entgeltvereinbarungen durch Kooperation mit Lüneburg ausgelagert oder ob alternativ eine Verwaltungsgebühr erhoben werden könne. So wurde der überwiegende Teil der Entgeltvereinbarungen anderen nützen. Von rund 400 Plätzen wurden lediglich 70 durch den Landkreis Luchow-Dannenberg belegt werden. Es sollte daher eine kostengünstigere Alternative zum aktuellen Vorgehen gefunden werden.

Nach kurzer Diskussion zum Antrag unter TOP 8 wird festgestellt, dass dieser obsolet sei. Infolgedessen wird der Antrag zurückgezogen. Zur Kostenklärung wird der **Prüfauftrag** erteilt, ob die Entgeltvereinbarungen durch Kooperation mit Lüneburg ausgelagert werden können oder ob eine Verwaltungsgebühr erhoben werden kann.

Der **Vorsitzende KTA Dehde** bittet anschließend um Abstimmung über die Beschlussvorlage zu TOP 7. Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Lüchow-Dannenberg in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 23.03.2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis einstimmig empfohlen Ja-Stimmen. 13 Nein-Stimmen 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 02.06.2020: Aufgabenkatalog des Jugendamtes - Aufnahme in die Satzung des Jugendamtes von Aufgaben	2020/542
--	----------

Die Beratung zu diesem TOP erging gemeinsam mit TOP 7.

Abstimmungsergebnis abgesetzt (erledigt) Ja-Stimmen. 11 Nein-Stimmen 0 Enthaltung 2 Befangen 0

9. Luftreinigungsgeräte für Kindertagesstätten	2021/780
---	----------

Frau Hinze erklärt, dass sich der Kreisausschuss bereits einmal mit der Thematik befasst, sie aber auf den 01.03.2021 vertagt habe. So habe ein Konzept erstellt werden sollen, wo und wie viele Geräte benötigt wurden. Die Kindertagesstätten und Träger dieser seien sehr dankbar, gesehen zu werden und über die Möglichkeit auf Luftreinigungsgeräte als zusätzliche Sicherheit.

Da der Nutzen noch nicht belegt und auch die Anwendung in Kindertagesstätten noch neu sei, seien einvernehmlich mit den Kita-Trägern zunächst neun Einrichtungen/Räume für Testgeräte ausgewählt worden. Zur Auswahl der konkreten Geräte sei die Verwaltung zudem im Austausch mit dem GUV. Dieser weise auf mögliche Sicherheitsrisiken für Kinder durch z.B. die Kabelführung, Kanten, Standfestigkeit oder auch Schlitzte hin.

Pflegestellen pflegen

11.3. Ergebnisse der Studie zur Bestandsanalyse der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Lüchow-Dannenberg 2020/690

Der **stellvertretende Vorsitzende Pieterek** übernimmt den Vorsitz. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit besteht Einigkeit, die noch offenen TOPs zu vertagen und in einer nächsten Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 0, Befangen: 0

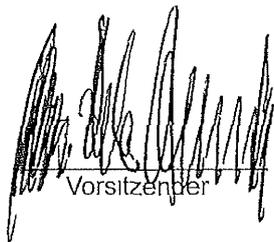
Nichtöffentlicher Teil

12. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung

Da die Öffentlichkeit bereits den Saal verlassen hat, eröffnet der **stellvertretende Vorsitzende Pieterek** die den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

13. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

Der **stellvertretende Vorsitzende Pieterek** schließt die Sitzung.


Vorsitzender

gez. Pieterek
stellv. Vorsitzender


Protokollführerin

Nach einer Diskussion zum Für und Wieder von Luftreinigungsgeräten bittet der **Vorsitzende KTA Dehde** um Abstimmung. Es ergeht folgende **Beschluss**empfehlung.

Die Verwaltung wird beauftragt neun ausgewählte Kindertageseinrichtungen mit Luftfilteranlagen zur Testung und Erprobung auszustatten.

Abstimmungsergebnis geandert einstimmig empfohlen Ja-Stimmen. 12 Nein-Stimmen 0 Enthaltung: 1 Befangen 0

**9.1. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 02.02.2021:
Situation der Schulassistenz**

Der **Vorsitzende KTA Dehde** bittet um Erklärung, warum der Antrag nicht mit der Tagesordnung bekanntgemacht wurde. **EKRin Löser** erklärt, dass der Antrag fälschlicherweise dem Schulausschuss zugewiesen worden sei. Deswegen sei der TOP durch den Sitzungsdienst nachgemeldet worden. Sie bitte dies zu entschuldigen.

KTA Herzog legt die Hintergründe seines Antrages dar. So bemangle er das Vorgehen der Verwaltung bezüglich der Finanzierung der Schulassistenz. Am 07.01.2021 sei per Mail zugesichert worden, weiterhin vollumfänglich die Kosten der Schulassistenz zu tragen. Am 19.01.2021 habe dies der Kreisausschuss widerrufen. Dies stelle eine 180-Gradwendung innerhalb von nur 12 Tagen dar. Dieser Umgang mit den Betreibern sei nicht hinnehmbar. Er habe von der Verwaltung die Auskunft erhalten, dass es aktuell zwei Anbieter im Landkreis gäbe. Einer der Anbieter könne sein Personal zunächst über die Möglichkeit von Kurzarbeit halten und der zweite scheidet nun aus. **KTA Herzog** wunsche sich einen Austausch zwischen der Verwaltung sowie den betroffenen Anbietern, um zu klären, was möglich sei. Zumal sofern nicht genügend Schulassistenz zur Verfügung stünde, der Landkreis selbst Personal einstellen müsse. Zudem hinterfragt er, welche Lösung den betroffenen Familien als Alternative zu den wegfallenden Plätzen angeboten worden sei.

Der **Vorsitzende KTA Dehde** erklärt, dass die Thematik einer angemessenen Vorberatung bedürfe. Er stellt daher den Antrag zur Geschäftsordnung, den TOP zur Vorberatung in die Jugendhilfeplanungsgruppe zu verweisen. Nach Gegenrede von **KTA Herzog** ergeht folgende Abstimmung über den Antrag zur Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis zurückgestellt Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 2 Enthaltung 4 Befangen 0

10. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

11. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

11.1. "DAN für Kinder- und Jugendschutz - WIR gegen sexualisierte Gewalt!" 2020/679

Der **Kreisjugendpfleger Herr Niebuhr** sowie die **Kinderschutzfachkraft Frau Fuhrmann** stellen in einer Präsentation den Webauftritt des Projektes vor. Auf der Homepage werden für alle Akteure gezielte Informationen zur Verfügung gestellt. Es erfolgten zudem einige kostenlose Online-Seminare.

Der **Vorsitzende KTA Dehde** bedauert, dass diese wichtige Arbeit am Ende der Sitzung nicht die Aufmerksamkeit finde, die ihr zustehe. Es solle daher in einer der nächsten Sitzungen zu Sitzungsbeginn eine weitere Präsentation zum Projekt erfolgen. Auf Nachfrage erklärt **Frau Fuhrmann**, dass es aktuell mehr als doppelt so viele Beratungen zum Kindeswohl gäbe als im Vorjahr.

11.2. Umstrukturierung des Pflegekinderdienstes (PKD) des Landkreises Lüchow-Dannenberg 2020/685

Frau Schott und **Frau Pinkvoß** stellen in einer Präsentation die Arbeit des Pflegekinderdienstes vor. Die Akquise, Prüfung und Betreuung von Pflegestellen könne durch mehr Personal nun besser umgesetzt werden. Der Pflegekinderdienst habe nun eine höhere Präsenz und könne intensiver den Kontakt zu den